

Erratum vom 09.06.2015

M. Philippe, G. Ruedl, G. Feltus, T. Woldrich, M. Burtscher, O. Brügger – Wie häufig und warum stürzen Skifahrer und Snowboarder?

Sportverletz Sportschaden 2014; 28(04): 188 – 192

Im oben genannten Artikel hat sich leider ein Fehler in den Ergebnissen und damit auch in der nachfolgenden Diskussion eingeschlichen. Herr Othmar Brügger (bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern) hat uns dankenswerterweise nach genauer Durchsicht des Artikels auf diesen Fehler aufmerksam gemacht.

In den Ergebnissen schreiben wir: „Bei den SnowboarderInnen waren geringes Fahrkönnen (Anfänger und leicht Fortgeschrittene) (OR: 8,3; CI: 3,1 – 27,4), das Tragen eines Helms (**OR: 2,3; CI: 1,2 – 4,6**) und Alkoholkonsum (OR: 2,1; CI: 1,2 – 3,9) prädiktiv für Stürze.“

Leider wurde im Manuskript der Kehrwert für die OR für Helmtragen angegeben. Somit muss der Text richtig lauten: „Bei den SnowboarderInnen waren geringes Fahrkönnen (Anfänger und leicht Fortgeschrittene) (OR: 8,3; CI: 3,1 – 27,4), das Tragen eines Helms (**OR: 0,47; CI: 0,23 – 0,94**) und Alkoholkonsum (OR: 2,1; CI: 1,2 – 3,9) prädiktiv für Stürze.“

Diese Korrektur bedingt, macht auch die Aussage des letzten Satzes in der Diskussion ungültig, da **die Sturzwahrscheinlichkeit bei Snowboardfahrern mit Helm tatsächlich geringer ist als bei nicht Helmträgern.**

Wir bitten diese Fehler zu entschuldigen.